

Winterthur, 2. Februar 2011

## **Jahresbericht Region Ost 2010**

**Die Interessengemeinschaft Region Ost hat sich auch 2010 für eine faire Verteilung des Fluglärms eingesetzt. Sie vertritt 85 Gemeinden aus den Kantonen Zürich, Thurgau und St. Gallen mit rund 450'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Präsident der Region Ost ist Michael Künzle, Vorsteher des Departements Sicherheit und Umwelt der Stadt Winterthur; die Geschäftsstelle führt Dr. Anna Roschewitz, Leiterin Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Winterthur. Gemäss Lenkungsausschuss ist die Region Ost nach wie vor ein wichtiges Instrument, um den Anliegen der Gemeinden mehr Gewicht zu verleihen. Für ihren grossen Einsatz verdankt werden die abtretenden Mitglieder Franz Zemp (Bassersdorf), Hans Brunschweiler (Frauenfeld) und Dieter Lang (Hofstetten). Neu im Lenkungsausschuss sind Doris Meier-Kobler, Gemeindepräsidentin Bassersdorf, sowie Daniel Bauer, Leiter Standortförderung Stadt Frauenfeld.**

### **Stellungnahmen zu SIL und Richtplan Kanton Zürich**

Die Region Ost hat sich 2010 intensiv mit der Teilrevision des Richtplans Kanton Zürich Kapitel 4.7.1. „Flughafen Zürich“ sowie mit dem Objektblatt Flughafen Zürich des Sachplans Infrastruktur (SIL) auseinandergesetzt. Bis Ende Oktober hat die Region Ost je eine detaillierte Stellungnahme zuhanden Bund und Kanton Zürich verfasst sowie an Veranstaltungen und Konferenzen zum Thema teilgenommen. Den Gemeinden hat die Region Ost Musterstimmungen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des öffentlichen Anhörungsverfahrens hat die Region Ost die Bevölkerung motiviert, selber Stellung zu den Planungen zu beziehen. Um dies zu erleichtern, hat die Region Ost zusammen mit Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau, Bürgerprotest Fluglärm Ost und Fluglärmsolidarität eine Postkarte produziert. Der Bund wurde mit der Postkarte aufgefordert, die "Variante J optimiert" aus dem SIL-Objektblatt zu streichen, die Nachtruhe von 7 Stunden einzuhalten und die Sicherheitsstandards auch für den Ostanflug durchzusetzen. Zudem hat die Region Ost auf ihrer Website einen Musterbrief aufgeschaltet und ihre Meinung in den Medien kundgetan.

Dr. Carl Oliva hat zum Thema Lärm und Flughafenregion Ost einen Vortrag gehalten und Empfehlungen zur Verhandlungsagenda aus wissenschaftlicher Sicht gemacht.

### **ZFI am Limit**

Auch der Zürcher Fluglärm-Index ZFI war 2010 erneut ein Thema. Er erreichte 2009 nahezu den Richtwert von 47'000 tagsüber stark belästigten und in der Nacht in ihrem Schlaf stark gestörten Personen, wie die Volkswirtschaftsdirektion berichtete. Die Region Ost empfahl dem Kanton Zürich diverse Massnahmen, unter anderem die Rückkehr zum historisch gewachsenen Flugbetrieb mit Nordausrichtung.

### **Sicherheitsbericht betreffend ILS-Anflug auf Piste 28**

Die Region Ost hat den Sicherheitsbericht zum ILS-Anflug auf Piste 28 vom Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL verlangt, jedoch nur Unterlagen mit Informationen erhalten, die bereits öffentlich zugänglich waren und keine neuen Erkenntnisse bezüglich Sicherheit und allfällige Risiken des ILS-Anflugs auf Piste 28 erlauben. Die Region Ost ersuchte das BAZL im September 2010 erneut um Akteneinsicht in den Safety



Case ILS 28 und in ein laufendes Sicherheits-Audit, hat aber bisher noch keine Antwort auf die Anfrage erhalten.

#### **Abstimmung „Kein Pistenausbau“**

Da die Abstimmung zur Behördeninitiative II „Kein Pistenausbau“ aufgrund des Gegenvorschlags der Flugschneise Süd erst 2011 vor das Volk kommen wird, bleibt genügend Zeit, um eine Strategie zu erarbeiten. Federführend ist neu Ursula Moor, die Nachfolgerin von Peter Staub beim Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich.

#### **In den Medien präsent**

Die Region Ost war regelmässig mit Stellungnahmen zum Fluglärm, Pistenausbau und anderen Themen rund um den Flughafen Zürich in den Medien präsent. Zudem hat die Region Ost zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung beantwortet, die sich um den Fluglärm drehten, und einen regen Austausch mit anderen Fluglärm-Organisationen sowie Politikerinnen und Politikern gepflegt.